

Anna Ottmann

Kurzvita

Examen/Meisterklasse Prof. K. F. Dahmen und Prof. Chr. Zacharias, Akademie der Bildenden Künste, München – Schauspielausbildung, Theaterengagements in Deutschland – Dreharbeiten für Film und Fernsehen – Dozentin vhs Augsburg

Auszeichnungen

Atelierförderungsprogramm des Bayerischen Staatsministerium
Theaterpreise der Bayerischen Theatertage

Ankäufe

Stadt Memmingen, Stadtwerke Augsburg, private Sammler

Ausstellungen / Performances

Augsburg, München, Osnabrück, Memmingen, Kempten, Bayrischzell, Füssen, Eschweiler / Aachen, Immenstadt, Gersthofen, Neusäß, Aichach, Berlin, Stuttgart, Ulm, Pfronten, Oberstdorf, Marktobendorf u. a.

Ernst Jandl: suchen wissen, Performance, Kulturgemeinde Oberstdorf ^E

beflügelter Stift, Kunstverein Aichach, Köglturm ^{Lesung E}

„AKT“, BBK Kunsthalle Augsburg

Kraft der Linie, Europäisches Patentamt, München

Mit Jandl ins neue Jahr!, Performance Literaturhaus Allgäu, Immenstadt ^E

Werkblock 10 + 17, Kunsthalle Kempten ^{Performance}

schaltstelle 5, Atelier Susanne Niemann & Ilan Scheindling, Gersthofen ^{Lesung E}

Beschriebene Blätter, Museum der Stadt Füssen ^{Performance E}

AKTives, Übermalungen, Stadtwerke Augsburg ^E

corpus ..., Kunstforum Arabellapark, München ^{Lesung E}

AKTive chiffren, Rathaus Stadtbergen; Galerie & Raum Beate Berndt, Augsburg;

Antonierhaus, Memmingen; Rathaus, Neusäß ^{Lesungen E}

beflügelter Stift, Literaturhaus Allgäu Immenstadt ^{Performance E}

50 + XXL, BBK Bayern, München

spontan-akte, Stadttheater Osnabrück ^{Lesung E}

Übermalungen, Memminger Meile, Kulturzentrum Talbahnhof,

Eschweiler/Aachen, Stadttheaterfoyer, Memmingen ^E

Kontakt

www.annaottmann.de, Anna.Ottmann@t-online.de

++49 171 4319623 oder ++43 7662 29951

A - 4861 Schörfling am Attersee, Mitterleiten 31, Austria

D - 86153 Augsburg, Brückenstraße 6 ½



auf dem Präsentierteller überschüttet, Glas, Gips, Plastik, 30 x 40 x 31 cm (Ausschnitt)



Schnitt ins Leere, Metall, Gips, Porzellan, 25 x 25 x 14 cm (Ausschnitt)



zeitlos – höchste Zeit – verlorene Zeit, Installation: Gips, Metall, 60 x 39 x 20 cm

- ▷ **zeitlos –**
- ▷ **höchste Zeit –**
- ▷ **verlorene Zeit**

Drei Wecker, die warten,
auf jemanden, den es nicht gibt,
die es nicht gibt.

Es könnte so schön sein,
wenn die Zeit endlos liefe,
als stiller Trabant unseres Ichs,
das wartet, erwartet,
dass es ihn gibt, dass es sie gibt.
Doch im Einbruch der Wirklichkeit
verstehen wir:

kein Blütenmeer im Duft umwolkt
rettet uns:

die Blumen unserer Kindheit:
Flieder, Gänseblümchen,
Margeriten, Rosen, Rosenzeit
verloren.

Nur wenn man den Anstoß
im Auge behält,
den Anfang der zeitlosen Zeit,
im Höchsten:

den Zeit-Geist – die Kindheit,
unbefangen greift

Anna Ottmann in das tägliche
Weckerwechselausschaltspiel.

▷ **Schnitt ins Leere**

Ein Messer. Ein Messer. Ein Schnitt. Viele fühlen sich nur verwirrt.
Der Boden wankt, sie wissen nicht, warum und von was.

Anna Ottmann greift sich an das rechte Ohr. In der Muschel der
schmerzlichen Gewalt hört sie das Zauberwort: Tender in the night.
Die Liebe zerrann, die Rosenrose zerfiel. Bin eine Schreiende,
bin eine Wütende. Echo in mir – herrlich – zerstreute Blätter der Rose,
ersteinerte Versiegelung ungewollt.



Anna Ottmann

objekt(ive)
Wortspiele

verpacktes Selbst – selbst verpackt ▽ ▷

Mit meinem ganzen Leib, meinem ganzen großen Körper trete ich vor mich: Face me. Anna Ottmann verpackt ihr Selbst selbst – was für ein Schritt. Ich halte mir die Hände vors Gesicht und wie ich weine: Leib, Mund, Augen, Haare, Nase, Kinn!
Die Augen: sehen Schwäne, rein und in Treue versonnen, in der Vorvergänglichkeit der Jahre, und keiner weint. Keiner schreit: Ich, so allein?
Wir fürchten uns nicht. Denn: Kraft, in Liebe verhüllt, besonnen – ein Lesezeichen, ein Gesicht-Zeichen. Wer sind wir? Wohin fliehen wir?
Verpackt, verschüttelt, verschnürt, verschachtelt: Ich in einer Schachtel? Zerklummt in Widersprüchen. Ach Schwäne – schüttelt Eure Flügel himmelwärts.



verpacktes Selbst – selbst verpackt (Bitte schütteln!), Folie, Fotos, 28 x 3,5 x 3,5 cm

Sonnenschutz – Sonnenbad – Sonnenbrand ▷ ▷

Er sitzt in einem Stuhl und blickt auf die Schatten einer Allee. Sie sitzt in einem Stuhl und blickt in das Licht einer Trance. Ein alter Leiterwagen fährt den Berg hinan – der Attersee im Schaufenster der Ferne. Die Künstlerin im Schutz des Hauses badet im Teich der Schlingpflanzen. In der Brandung des Lebens – zärtlich beobachtet sie das Traumhafte des Bergtalblickes – versunken in Zärtlichkeit.

Susanne Niemann, Kuratorin

Sonnenschutz – Sonnenbad – Sonnenbrand, „Rettungsschirm“ im Eimer, Installation, Farbe, Holz, Metall, Wachs, Stoff, Sand, 200 x 220 x 150 cm



beflügelter Stift ▷ ▷

Anna Ottmann ist eine Dahineilende ihrer Träume. Ihr fallen Federn und Stifte zu und stürzen sich ineinander um gleichzeitig sich in einem Bett von Weiß zu halten, einen Standpunkt zu beziehen: Sturzflug und Schock. Es geht um das Hervorrufen: von Emotionen, Einfällen und Ausfällen und dem Guten, das im Innersten Quartier genommen hat. Das Objekt, die skulpturale, beflügelte Einheit ist „The reason why“: Das Ich – das sich im Selbst überquert und im ewigtausendalten Menschsein spiegelt, es geht nur darum. In großer Unmittelbarkeit und Direktheit fluoreszieren die federleichten Federn zum Wolkengebälk. Die Künstlerin – im Einpflocken des stürzenden Splitters – schon entfernt sie sich wieder – von sich selbst – von uns. Was wir sehen ist der Punkt, an dem sich das eine mit dem anderen verbindet: Schmerz und Leichtigkeit – Angst, die wehtut und sich annimmt.



beflügelter Stift, Federn, Bleistift, Porzellan, 30 x 60 x 20 cm

wo bleibb da
hummoaaa
wo bleibb da
hummmooooaa
wo bleibb darr
hummmmmoooooooooo
darr kööönich vonn
hummmmmmmoooooooooooooooooooo

Ernst Jandl